

ENTSCHÄRFUNG VON FLIEGERBOMBEN

WICHTIGE INFORMATIONEN DER FEUERWEHR HANNOVER

An mehreren Verdachtspunkten in Vahrenheide und Bothfeld werden Fliegerbomben aus dem Zweiten Weltkrieg vermutet. Zurzeit besteht keine Gefahr für die Anwohnerinnen und Anwohner, die Verdachtspunkte müssen jedoch geöffnet werden. Aus Sicherheitsgründen ist es erforderlich, einen Evakuierungsbereich einzurichten, damit der Kampfmittelbeseitigungsdienst Niedersachsen eine mögliche Entschärfung der Fliegerbomben durchführen kann.

Die Kampfmittelbeseitigungsmaßnahme ist am Sonntag, 14.08.2016 geplant.

Den Sicherheitsbereich innerhalb des Evakuierungsradius müssen alle Personen verlassen, die sich dort aufhalten. Betroffen davon sind rund 7.500 Bürgerinnen und Bürger. Einen Kartenausschnitt zum Evakuierungsradius sowie die Liste der betroffenen Straßen Wege und Plätze sind dieser Information beigelegt.

Es ist derzeit erforderlich, weiterhin technisch aufwendige Erkundungsmaßnahmen durchzuführen. Diese Ergebnisse können dazu führen, dass der Evakuierungsradius im östlichen Bereich verringert werden kann.

Die Bewohnerinnen und Bewohner werden gebeten, **am 14.08.2016 um 09:00 Uhr** ihre Wohnungen zu verlassen. Sofern Sie keine andere Aufenthaltsmöglichkeit haben, steht Ihnen die folgende Sammelstelle zur Verfügung:

Sammelstelle Hannover	Anschrift	Geöffnet ab:
Herschelschule	Großer Kolonnenweg 37 30179 Hannover	09:00 Uhr

Für den Personentransport in diese Sammelstelle stehen kostenlos Busse bereit. Diese fahren ab 9:00 Uhr den betroffenen Bereich ab. Personen können an folgenden Haltestellen zusteigen:

- Emil-Berliner-Straße/ Kurt-Schumacher-Allee (Lgh)
- In den Kolkwiesen/Kurt-Schumacher-Allee (Lgh)
- Erich-Ollenhauer-Straße/In den Kolkwiesen (Lgh)
- Silbersee (Lgh)
- Langenforther Straße/General-Wever-Straße
- Kiefernpfad/General-Wever-Straße
- Bahnstrift/Kugelfangtrift
- Tempelhofweg/Kugelfangtrift
- Dunantstraße/Holzwiesen
- Fridtjof-Nansen-Schule
- Herrschelschule

Um den Evakuierungsbereich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu verlassen, ist es darüber hinaus möglich, die Buslinie 122 bis zur Endhaltestelle Alte Heide sowie von da ab die Stadtbahnlinie S2 zu nutzen.

Gehbehinderte Personen können unter der **Rufnummer 19222** einen Krankentransport anfordern. Bitte melden Sie notwendige Transporte **rechtzeitig** vor dem 14.08.2016 an, damit die Feuerwehr die erforderliche Anzahl von Transportfahrzeugen bereitstellen kann.

Für Fragen steht ein Bürgertelefon unter der **Rufnummer 0800 - 731 31 31** zu den folgenden Zeiten zur Verfügung:

Freitag,	12.08.2016	von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Samstag,	13.08.2016	von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Sonntag,	14.08.2016	von 07:00 Uhr bis zum Abschluss aller Maßnahmen.

Die mögliche Entschärfung von Fliegerbomben kann erst nach erfolgreicher Umsetzung aller Sicherheitsmaßnahmen erfolgen. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie voraussichtlich erst am späten Nachmittag in Ihre Wohnung zurückkehren können. Informieren Sie gegebenenfalls Verwandte und Freunde über Ihre Abwesenheit.

Nehmen Sie daher bitte unbedingt die für Sie notwendigen Dinge, wie beispielsweise Medikamente, Säuglings- oder Spezialnahrung sowie angemessene Kleidung, mit. Informieren Sie auch Ihre Nachbarn über die Evakuierungsmaßnahme.

Bitte überprüfen Sie vor dem Verlassen Ihrer Wohnung, dass Elektro- und Gasgeräte (z.B. Herd, Ofen oder Bügeleisen) ausgeschaltet und alle Wasserhähne geschlossen sind. Lassen Sie keine brennenden Kerzen in Ihrer Wohnung zurück.

Bitte beachten Sie auch, dass der öffentliche Personennahverkehr im Rahmen der Kampfmittelbeseitigung nur eingeschränkt zur Verfügung steht!

Aktuelle Informationen erhalten Sie über Rundfunkdurchsagen und die Internetportale der Landeshauptstadt Hannover (www.hannover.de) – sowie der Feuerwehr Hannover (www.feuerwehr-hannover.de).

In den sozialen Medien informiert die Landeshauptstadt über das Twitter-Profil **@hannover** mit **#hannbombe** sowie auf der Facebookseite **facebook.com/lhhannover**.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Feuerwehr
Stadt Langenhagen